



Nach einer Bemusterungsphase zu Ende des letzten Jahres werden aktuell noch weitere Elemente der stilisierten Sitzkulissen aus Drahtgeflecht im Römischen Bühnentheater aufgebaut.

Nachdem die marode gewordene Holzrekonstruktion der ersten fünf Sitzreihen aus dem Jahr 2005 aus Sicherheitsgründen entfernt werden mußte, wurde in enger Abstimmung mit der Archäologie, den Denkmalschutzbehörden und dem Stadtrat entschieden, eine temporäre, nicht begehbare Installation in Form eines Drahtgitters aufzustellen, die einen Teilbereich der alten hölzernen Zuschauerränge visualisiert.

Mit finanzieller Unterstützung des Rotary-Clubs wird die Installation außerdem auch bald in der Dämmerung zeitweise zurückhaltend illuminiert. (rap)